

Antwort des Stadtrates vom 14. August 2006

Unterirdische WC-Anlage Kirchplatz

(S3.4.Kip.)

(Interpellation von Elisabeth Müller-Forrer)

Elisabeth Müller-Forrer, Mitglied des Gemeinderates, und 3 Mitunterzeichnende haben am 7. April 2006 folgende Interpellation eingereicht:

"Um die WC-Anlage auf dem Kirchplatz zu benutzen, muss man sich ein Stockwerk unter den Boden begeben und anschliessend vier zum Teil schwere Türen hinter sich lassen und ist dann im Falle einer Bedrohung gefangen. Aus diesem Umstand können sich unangenehme und gefährliche Situationen für Frauen und Männer ergeben.

Um die Sicherheit der Benutzer zu gewährleisten, bitte ich den Stadtrat, folgende Fragen abzuklären:

- 1. Wie und wie häufig wird die WC-Anlage kontrolliert?*
- 2. Besteht die Möglichkeit einer Videoüberwachung, welche mindestens von aussen den Zutritt zu den WC-Anlagen aufzeichnet und die Aufnahmen nach einer gewissen Zeit löscht?*
- 3. Besteht die Möglichkeit, einen Alarmknopf zu installieren?*
- 4. Kann der Natel-Empfang in den WC's ermöglicht werden?*
- 5. Wie viel Zusatzkosten würden solche Massnahmen verursachen?"*

Mitunterzeichnende:

- Nils Wimmersberger
- Werner Hogg
- Ueli Bayer

Der Stadtrat beantwortet die Interpellation wie folgt:

Zu Frage 1

Die Stadtpolizei führt auf dem Kirchplatz regelmässig, insbesondere bei Anlässen, Fusspatrouillen durch. Darin eingeschlossen sind Kontrollen der Abgänge und der WC-Anlage.

Zu Frage 2

Vorderhand wird das Geschehen im Einzugsbereich der Kassastation mittels Videoüberwachungsanlage digital aufgezeichnet. Als Option für eine allfällige spätere Videoüberwachung im 1. UG sind Leerrohre eingelegt worden.

Zu Frage 3

Das Behinderten-WC kann mit einem Notruftaster nachgerüstet werden. Entsprechende Vorrichtungen sind vorbereitet.

Auf eine entsprechende Alarmvorrichtung für Damen- und Herren-WC wird infolge erhöhter Beschädigungsgefahr und Missbrauch verzichtet.

Zu Frage 4

Der Stadtrat plant die Einrichtung einer Mobilfunkversorgung für die Netzbetreiber Swisscom, Sunrise und Orange in der WC-Anlage. Die Kosten betragen ca. Fr. 12'000.00.

Zu Frage 5

Die Kosten für eine Videoüberwachung im 1. UG und den Notruftaster im Behinderten-WC bewegen sich im Bereich von Fr. 15'000.00 bis Fr. 20'000.00.

Referent: Stadtpräsident Otto Müller

dd
0814WC_Kirchplatz

NAMENS DES STADTRATES
Der Präsident i.V.: Der Schreiber:

versandt am:

Jean-Pierre Balbiani

Thomas Furger